

Fritz Müßig
Hobbygenealoge
Neckarstraße 1 B
D 74855 Haßmersheim

E-Mail: RVMUESSIG@AOL.com
Telefon > 06266 / 470
Volkshochschule Mosbach
mit Außenstellen Haßmersheim, Hüffenhardt, Obrigheim u.a.



Lydia Elker wurde am 9. Dezember 1884 in St. Louis, Missouri, geboren. Sie war das siebte von zehn Kindern deutscher Einwanderer, Adam Elker und Verena Greiner. Lydia wurde nach ihrer älteren Schwester Lydia benannt, die 1882 als Kind geboren wurde und starb. Lydias Eltern wanderten im Juli 1880 aus Neckarzimmern, Baden-Württemberg, nach Amerika aus. Die Elkers ließen sich in St. Louis nieder, wo Adam Anfang zwanzig fünf Jahre (1869-1874) gelebt hatte, bevor er nach Deutschland zurückkehrte und 1874 in Neckarzimmer Verena heiratete.

Die Familie Elker zog um 1899 von St. Louis nach Minneapolis, als Lydia ungefähr fünfzehn Jahre alt

war. Lydia lebte im Haus der Familie Elker in North Minneapolis und arbeitete von 1902 bis 1910 als Näherin, als sie Rudolph Theodore Peterson heiratete. Rudolph, 1886 in Minneapolis geboren, war der Sohn der norwegischen Einwanderer Cornelius Peterson (1860-1927) und Grace Thompson (1860-1909). Lydia und Rudolph heirateten am 16. Juni 1910 in Colorado Springs, Colorado. Rudolph hatte Anfang des 20. Jahrhunderts mehrere Jahre als Geschirrmacher für Dodson, Fisher Brockmann Co., eine große Sattlerfirma in Minneapolis, gearbeitet. Das

Unternehmen verlegte seinen Betrieb nach Faribault, und Rudolph arbeitete vor seiner Heirat an verschiedenen Arbeitsplätzen, z. B. als Generalarbeiter, Helfer, Eisenarbeiter und Metallarbeiter - laut Minneapolis City Directories und Volkszählungsinformationen.

Wie ihre Familien ließen sich Lydia und Rudolph in Nord-Minneapolis nieder. Sie hatten zwei Kinder - den 1912 geborenen Sohn Donald Norman und die 1917 geborene Tochter Verna Grace (benannt nach ihren beiden Großmüttern). Rudolph begann als Elektriker zu arbeiten und schätzte die elektrischen Aufträge. Er ging mit Lydias Bruder Otto Elker ins Geschäft und hatte um 1914 sein eigenes Elektro- und Schlossergeschäft gegründet. Um 1917 besaßen und betrieben Rudolph und Otto die Electric Service Company in der Nicollet Ave. 1312. Rudolph wurde als Geschäftsinhaber und Otto als Elektriker / Vorarbeiter aufgeführt. Das Unternehmen war bis etwa 1923 im Geschäft und schloss nach Ottos Tod im Juli 1922.

Um 1925 verließ Rudolph seine Familie. Er verließ Minneapolis, heiratete 1927 erneut in Michigan und zog Ende der 1920er Jahre nach White Plains, New York. In den frühen 1940er Jahren zog er nach Miami, Florida, wo er viele Jahre lang Immobilien verkaufte. Rudolph starb 1973 in Miami im Alter von 86 Jahren.

Rudolphs Desertion ließ Lydia mit zwei kleinen Kindern allein erziehen. Sie zog mit ihrer verwitweten Mutter Verena in das alte Haus der Familie Elker in der Sheridan Ave Nr. 1632, wo sie mehrere Jahre lebten. Lydia arbeitete wieder als Näherin, um ihre junge Familie zu unterstützen und Vorhänge für Kaufhäuser in Minneapolis herzustellen. Bis 1930 waren Lydia, ihre beiden Kinder und ihre Mutter in ein gemietetes Haus in der Nokomis Avenue 4445 in South Minneapolis gezogen.

Lydia praktizierte den christlich-wissenschaftlichen Glauben, der glaubte, Krankheit sei eine Illusion und würde allein durch Gebet geheilt. Leider litt Lydia an chronischer und schwerer Kolitis und weigerte sich, einen Arzt aufzusuchen - bis es zu spät war. Sie starb am 21. September 1932 im Minneapolis General Hospital. Lydia war erst siebenundvierzig Jahre alt. Zwei Wochen später, am 3. Oktober 1932, starb Lydias Mutter Verena Elker im selben Krankenhaus an Darmkrebs.

Zum Zeitpunkt des Todes ihrer Mutter und Großmutter im Jahr 1932 war Donald zwanzig und Verna fünfzehn Jahre alt. Da die beiden Geschwister nicht mehr viele Verwandte am Leben hatten, mussten sie sich selbstständig machen. Sie bewegten sich ziemlich viel, lebten mit Freunden, Nachbarn und gelegentlich mit einem Verwandten zusammen. Donald lebte sogar eine Weile im YMCA. Es war während der Weltwirtschaftskrise, also waren die Zeiten hart. Die Geschwister arbeiteten beide im späten Teenageralter und heirateten Ende der 1930er Jahre. Donald heiratete Eloise Martha Lienke (1913-2008) und Verna heiratete Harold McGrath Boyd (1909-1988). Donald und Verna hatten fünf Kinder und sieben Enkelkinder. Donald und Verna starben beide in der Gegend von Minneapolis - Verna im Jahr 2001 im Alter von 83 Jahren und Donald im Jahr 2010 im Alter von 97 Jahren.